Juni 2019

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

mit neuer website
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Ulrich Rölfing, „Issel", Eitempera auf Leinwand, 80x100cm, 2016

„ImPuls für die Zukunft" – 100 Jahre Soziale Dreigliederung

Rückblick auf die Tagung in Stuttgart, von Dörte von Wietersheim

Waldorfpädagogik wird 100 Jahre!

Interview mit den Projekt-Koordinatoren Waldorf100 Hamburg
Stefanie von Laue und Andreas Schuberth

Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890
www.marlowe-nature.de

In diesem Heft:

„ImPuls für die Zukunft“ – 100 Jahre Soziale Dreigliederung
Rückblick auf die Tagung, von Dörte von Wietersheim Seite 5

Herzlichen Glückwunsch – Waldorfpädagogik wird 100 Jahre
Interview mit den Projekt-Koordinatoren Waldorf100 Hamburg Stefanie von Laue und Andreas Schuberth Seite 10

Aus den Einrichtungen und Initiativen Seite 12

Anthro-Glossar Seite 18

Termine Seite 20

Veranstaltungsanzeigen Seite 30

neu gelesen – wieder gelesen Seite 36

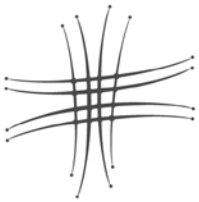
Adressen Seite 38

Impressum Seite 42

Private Kleinanzeigen Seite 45

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.
Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

BERUFSFACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENZ

HERZENSSACHE

**Geh' mit uns den ersten Schritt!
Sozialpädagogische Berufe bringen
Freude und geben Zukunft**

**AUSBILDUNG ZUM SOZIALPÄDAGOGISCHEN ASSISTENTEN –
Bei uns selbstorganisiert lernen und Persönlichkeit schulen**

Jetzt anmelden
www.wbfs-hamburg.de

Waldorf
Berufsfachschule
WBFS Hamburg

„ImPuls für die Zukunft"

100 Jahre Soziale Dreigliederung

Rückblick auf die Tagung in Stuttgart von Dörte von Wietersheim

„ImPuls für die Zukunft" war das Thema einer Tagung zum 100. Jahrestag der Idee der Sozialen Dreigliederung, die von Rudolf Steiner entwickelt wurde. Was ist aus der Sozialen Dreigliederung geworden? Was haben ihre Mitstreiter heute zu sagen? In welchen Projekten und Unternehmen wird sie verwirklicht?

Die Tagung fand in Stuttgart vom 5.-7.4. 2019 statt, veranstaltet vom Forum 3, der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum, der Christengemeinschaft und dem Institut für soziale Gegenwartsfragen und anderen.

An dieser Tagung nahm ich teil (*die Verfasserin, siehe Ende des Interviews*), 48 Jahre nachdem mich die zugrunde liegenden Ideen begeistert und mein weiteres Gedanken-, Gefühls- und Berufsleben beeinflusst haben.
Hier eine der vielen Äußerungen, mit denen Rudolf Steiner dieses Thema, welches mir so ein zentrales Anliegen geworden ist, charakterisierte:
„Freiheit ist der Grundimpuls des geistigen Lebens, wo auf die Freiheit der individuellen menschlichen Fähigkeiten gebaut werden muss.
Gleichheit ist der Grundimpuls des Staats- und Rechtslebens, wo alles hervorgehen muss aus dem Bewusstsein der Gleichheit der menschlichen Rechte.
Brüderlichkeit ist das, was auf dem wirtschaftlichen Lebensgebiet herrschen muss in großem Stile."
Als ich 1971 als sozialistisch eingestellte Jugendliche zum ersten Male von Steiners Sozialer Dreigliederung hörte, beeindruckten mich vor allem folgende Ideen:
die Abschaffung des Warencharakters von Grund und Boden,
des Verkaufes und der Vererbung von Produktionsmitteln
und sogar des Arbeits-Marktes selber.
R. Steiner geht davon aus, dass letzterer ein Relikt des Sklavenhandels ist. Arbeit ist eine ich-hafte Tätigkeit und damit unbezahlbar. Nur Produkte und Dienstleistungen können gehandelt werden.

Als Mitarbeiterin im Haus Tobias in Freiburg/Br. sowie als Mitglied in der Gründungsgruppe und anschließend als langjährige Mitarbeiterin von ZusammenLeben e.V. in HH-Bergstedt (beides sozialtherapeutische Einrichtungen) ging es mir dann in meinem Berufsleben darum, Inhalte und Methoden der Selbstverwaltung auf Grundlage der so-

zialen Dreigliederung in Einrichtungen der anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie auszuprobieren, auszuwerten und weiter zu entwickeln. Dieses Tun habe ich als enorm bereichernd, belebend und Sinn stiftend erlebt. Es war jedoch gleichzeitig ein intensives Ringen und Üben, weil es darum ging (und weiterhin geht), neue Fähigkeiten des Miteinander zu entwickeln, über die wir erst anfänglich verfügen.

Bild Pixabay

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – die Ideale der Französischen Revolution und der Sozialen Dreigliederung

100 Jahre Erfolge und Scheitern

Was war aus den unterschiedlichen Ansätzen in den drei genannten Bereichen geworden, was hatten die Mitstreiter für die Soziale Dreigliederung heute zu sagen?
Mit diesen Fragen fuhr ich zur Tagung. Am ersten Abend gab es einen Rückblick auf den Beginn, als die Ideen der Sozialen Dreigliederung 1919 zum ersten Mal von Stuttgart aus in Deutschland in die Öffentlichkeit traten.
Es folgte ein Grußwort der Waldorfschulen, die sich damals wie heute darum bemühen, die benötigten neuen Fähigkeiten zu fördern.

In weiteren Veranstaltungen wurde dann auf 100 Jahre Wirken mit dem Impuls der Dreigliederung im Wirtschaftsleben, Rechtsleben und Geistesleben zurückgeblickt.
Die verschiedenen Redner stellten Erfolge und Scheitern dar bei den Bemühungen, die Ideen weiter zu entwickeln und zu erproben.
Vor allem jedoch ging es um die Frage, was heute hilfreich und notwendig ist. R. Steiner selber drückte aus, dass gesellschaftliche Zusammenhänge ständig in Bewegung sind.

„Wie ein Organismus einige Zeit nach der Sättigung immer wieder in den Zustand des Hungers eintritt, so (tritt) der soziale Organismus aus einer Ordnung der Verhältnisse in die Unordnung. Eine Universalarznei zur Ordnung der sozialen Verhältnisse gibt es so wenig wie ein Nahrungsmittel, das für alle Zeit sättigt. Aber die Menschen können in solche Gemeinschaften eintreten, (Gemeinschaften bilden, die so gestaltet sind), dass durch ihr lebendiges Zusammenwirken dem Dasein immer wieder die Richtung zum Sozialen gegeben wird.“ R. Steiner

Christoph Strawe, der sich seit ca. 40 Jahren der Weiterentwicklung der Sozialen Dreigliederung widmet, drückt die aktuelle Aufgabenstellung folgendermaßen aus:

„Soziale Dreigliederung bedeutet, die Beziehungen zwischen den gesellschaftlichen

Subsystemen von Ökonomie, Staat und Kultur so zu ordnen, dass die Menschen ihre sozialen Verhältnisse selbst gestalten können und (dass) der Komplexität und Differenziertheit der modernen Gesellschaft Rechnung getragen wird.

Aus der Bearbeitung dieser Kernfrage (nach der Richtung des dreifach Gegliederten) sollen immer wieder neu Wege zum Verständnis und zur Gestaltung sozialer Prozesse erschlossen werden.

Der Gedanke einer funktionellen Differenzierung des sozialen Ganzen in ein jeweils relativ selbständiges sozio-kulturelles, politisch-administratives und sozio-ökonomisches System ist als solcher nicht neu, sondern in der modernen Soziologie weit verbreitet.

Die Originalität der Dreigliederung des Sozialen Organismus liegt insbesondere im Aufweisen des Zusammenhanges zwischen Gliederung und Gestaltbarkeit, der aus der radikalen Frage nach der Durchlässigkeit der Sozialität für Freiheit, Verantwortung und Selbstverwaltung erwächst.„

Zu diesem riesigen Themen-Komplex, der unser gesamtes soziales Leben umfasst, gab es am zweiten und dritten Tag Vorträge, Workshops und Gesprächs-Foren. Ein “Markt der Möglich-keiten“, mit unterschiedlichste Initiativen, regte zum Kennenlernen neuer Zusammenhänge und zu Begegnungen an. Durch Musik und Kunstaktionen wurden noch andere Ebenen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern angesprochen.

„Eigentum neu denken“

Aus der Fülle meines persönlichen Erlebens möchte ich mich beschränken auf das Thema eines Workshops, eines Vortrags und auf die Reaktion einer Teilnehmerin, die mich besonders berührt haben.

In dem Workshop „Eigentum neu denken“ erzählte Arnim Steuernagel, der Gründer des „Waldorf-Shops“ und anderer Firmen, sehr lebendig anhand eigener unternehmerischer Erfahrungen von der Freude am Gestalten eines Wirtschaftsunternehmens, mit dessen Werten, Produkten und Auswirkungen man verbunden ist.

Und er beschrieb das allseits bekannte wirtschaftliche Handeln von Eigentümern und deren Managern, die nicht mit den von Ihnen erworbenen oder geleiteten Betrieben verbunden sind, die sie dementsprechend ausplündern und weiterverkaufen, sodass die Qualität der Produkte und die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden sich ständig verschlechtern.

In diesem Zusammenhang teilte Herr Steuernagel mit, dass 90% des Geldes, mit dem fortwährend gekauft, verkauft und erneut investiert wird, aus Versicherungen und Rentenkassen stammen. Diese haben den Auftrag, Gewinne zu machen für günstige Versicherungen und höhere Renten. Also sind wir fast alle in diesen Prozess verwickelt und somit auch verantwortlich.

Mit diesen Erfahrungen und Wahrnehmungen entwickelte sich bei ihm und anderen der Impuls, eine neue gesetzliche Form des Eigentums an Produktionsmitteln zu entwickeln. Gemeinsam mit Gerald Häfner, Udo Hermannstorfer und anderen entstand die Idee der Rechtsform eines „Verantwortungseigentums“, eines **Betriebes in Eigentümer-Verantwortung**. Dieses beschreiben sie folgendermaßen:

Bild von Mystic Art Design auf Pixabay

Eine neue gesetzliche Form des Eigentums an Produktionsmitteln entwickeln

Das Sinnprinzip: Gewinne sind Mittel zum Zweck

Unternehmen in Verantwortungseigentum betrachten Gewinne als Mittel zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und nicht als reinen Selbstzweck (um Aktionäre oder Besitzer zu unangemessenen Einnahmen zu verhelfen). Die vom Unternehmen erwirtschafteten Gewinne werden reinvestiert, zur Deckung der Kapitalkosten verwendet oder gespendet. (Auch Gehaltserhöhungen oder Sonderzahlungen an die Mitarbeiter sind sinnvolle Verwendungs-Zwecke). Das Vermögen des Unternehmens ist nicht privatisierbar. (Sollte der Gründer des Unternehmens sich zurückziehen wollen, erhält er sein Anfangs-Kapital in einer für das Unternehmen verkraftbaren Form zurück.)

Das Selbstbestimmungsprinzip: Unternehmerschaft gleich Eigentümerschaft

Unternehmen in Verantwortungseigentum stellen sicher, dass die Stimmrechte bei Menschen liegen, die eng mit dem Unternehmen verbunden sind – damit ist das Unternehmen selbstbestimmt. Entscheidungen werden also von denjenigen getroffen und ausgeführt, die mit der Organisation innerlich verbunden sind, und nicht von anonymen Anteilseignern. Die Verantwortungseigentümer übernehmen die unternehmerische Verantwortung für das Handeln, die Werte und das Vermächtnis des Unternehmens.

Dazu gab und gibt es natürlich noch viele Fragen. Eine Informationsschrift, aus der diese Kurzbeschreibung entnommen wurde, ist über die Mailadresse „puposestiftung.de“ erhältlich.

Ich halte das Ganze für eine wichtige Initiative, die eines Tages zu einer Gesetzes-Vorlage und einer neuen, sinnvollen Form von Eigentum führen kann.

Die Entwicklung von künstlichen Intelligenzen – wird die Menschheit ausgeschaltet?

Als zweites hat mich im Verlauf dieser Tagung der Abendvortrag von Nicanor Perlas (*philippinischer Soziologe und Umweltaktivist*) zutiefst betroffen gemacht. Aus unterschiedlichen Quellen schöpfend, breitete er sein Wissen darüber aus, dass an verschiedenen Stellen der Welt die Entwicklung von Super-Intelligenzen

(Künstlicher Intelligenz (KI), extrem weit entwickelten Computern) voran getrieben wird, die untereinander kommunizieren.
Es klingt wie Sciencefiction, scheint aber wahr zu sein, dass diese Kommunikation ungeplant bereits über das hinaus ging, was ihre Konstrukteure verstehen konnten.
Diese superintelligenten Computer werden laut Nicanor Perlas voraussichtlich bald in der Lage sein, die Fehlerhaftigkeit der Menschen zu erkennen und die Menschheit konsequenterweise auszuschalten
Es gibt einen Ansatz wissenschaftlichen Denkens, der dieses auch als folgerichtig ansieht, dass die durch Zufall entstandene Menschheit und ihre Lebenswelt sich durch diese Erfindungen selbst wieder vernichtet.

... oder gibt es doch eine höhere Macht, die hinter allem steht?

Ein anderer wissenschaftlicher Ansatz zeigt auf, dass die Entstehung der Menschheit und eines Planeten mit diesen, unseren Lebensbedingungen in der Gesamtheit des erforschten Alls so extrem unwahrscheinlich ist, dass eine höhere Intelligenz dahinterstehen muss, die dieses will.
Nun liegt es an jedem Menschen, der an eine höhere Macht glaubt, Ihr vertraut und uns Menschen durch unsere Entwicklung zu einem Miteinander von Erde, Mensch und geistiger Welt als Mit-Schöpfer erlebt, zu protestieren, sich für das als richtig Erkannte einzusetzen, aktiv zu werden, zu wählen usw.
Auf der technischen Ebene wird zur Weiterentwicklung und Verbreitung dieser so genannten Super-Intelligenz der Mobilfunkstandard 5G benötigt, deren Einführung gerade läuft und deren Gefahren inzwischen vielfach diskutiert werden.
Als Drittes, beim abschließenden Rückblick, erschütterte mich der Aufschrei einer jungen Frau, die es nicht beim Reden belassen wollte und unter Tränen rief:
JETZT MÜSSEN WIR ETWAS TUN!
Genau in diese Richtung zielte dann auch der künstlerische Abschluss der Tagung von Lena Sutor-Wernich und Marco Bindelli, wo es zuletzt darum ging, das Schwert Michaels und die eigene Freiheit zu ergreifen, um bis ans Ende der Welt zu kommen.
- Sind wir unterwegs?

Dörte v. Wietersheim, geb. 1953, Sozialpädagogin grad. sowie Waldorfkindergärtnerin, Heilpädagogin und Sozialtherapeutin auf anthroposophischer Grundlage, 8 Jahre Arbeit und kollegiale Mitgestaltung im Haus Tobias, Freiburg./Br. und 27 Jahre bei ZusammenLeben e.V., wo sie Teil der Gründungsgruppe und des ersten Kollegiums war, außerdem tätig in der Region Nord des anthroposophischen Sozialverbandes durch Vernetzung wie auch Fort- und Ausbildung im Bereich der Arbeit für Erwachsene mit Unterstützungsbedarf.

Herzlichen Glückwunsch – Waldorfpädagogik wird 100 Jahre!

Interview mit den Projekt-Koordinatoren Waldorf100 Hamburg Stefanie von Laue und Andreas Schuberth

Und diesen runden Geburtstag feiern alle elf Hamburger Waldorfschulen gemeinsam am 13. September in der Laeiszhalle. Was die Gäste erwartet, verraten die Projekt-Koordinatoren Stefanie von Laue und Andreas Schuberth.

Welche Gedanken und Gefühle verbindet ihr spontan mit dem 13. September?
Stefanie: Ich hoffe vor allem, dass ich in der Nacht vorher gut schlafen kann. Ansonsten denke ich mit einer freudigen Anspannung an dieses großartige Fest.
Andreas: So geht es mir auch. Und natürlich ist da immer wieder der Gedanke: Hoffentlich klappt alles. Denn ich staune schon hin- und wieder ein bisschen über unsere eigene Courage.

Stefanie von Laue

Andreas Schuberth

Zu Recht, denn ihr organisiert seit über eineinhalb Jahren ein echtes Großprojekt. Wie viele Besucher erwartet ihr?
Andreas: Wir werden an diesem Tag locker sechs Mal die komplette Laeiszhalle füllen und rechnen mit bis zu 8.000 Besuchern. Etwa 3.850 davon sind Schüler, dazu die Lehrerinnen und Lehrer, die Familien und viele interessierte Menschen.

Wie wird der Tag konkret aussehen?
Stefanie: Um 9:30 Uhr beginnt im Großen Saal die erste von fünf Monatsfeiern. Das Konzept der Aufführungen ist besonders, da die Beiträge schulübergreifend sind. So sieht der Zuschauer während einer Monatsfeier Beiträge von mehreren Schulen. Die Beiträge können von mehreren Klassen, Klassenstufen und von mehreren Schulen zusammen aufgeführt werden. Beispielsweise tragen die 4. Klassen aus Nienstedten und Bergedorf gemeinsam ein Gedicht vor. Die Zuschauer erleben so die gesamte Breite der Hamburger Schulvielfalt. Unser großer Dank geht noch einmal an

Sonja Zimowski, die mit großem Zeitaufwand jeweils einen spannenden Mix aus Musik, Eurythmie und Darbietungen zusammengestellt hat.
Andreas: Im Kleinen Saal wird es parallel ein buntes Programm für alle geben, die sich gerade keine Monatsfeier anschauen beziehungsweise aufführen. Dort werden verschiedene Musikgruppen auftreten, es gibt Vorträge und auch Kabarett. Außerdem haben wir auch die Rollschuhbahn von Planten un Blomen angemietet als Platz für Begegnungen. Besucher können da etwas essen, trinken und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen.
Abends folgen dann der Festakt und das Konzert.
Stefanie: Richtig. Wir freuen uns, dass die Sängerin Love Newkirk den Abend im Großen Saal moderiert und der Schulsenator Ties Rabe die Grußrede hält. Danach folgen hochkarätige Aufführungen und ein Impulsvortrag.
Andreas: Auch das Programm im Kleinen Saal kann sich sehen lassen! Dort werden unter anderem der bekannte Musiker Markus Stockhausen und der Schauspieler Stephan Schad etwas zum Besten geben.

Was ist das Ziel der Veranstaltung?
Andreas: Als erstes erhoffen wir uns eine gegenseitige Wahrnehmung und Begegnung aller Schüler, Eltern und Lehrern. Es wäre schön, wenn diese Veranstaltung zeigen würde: Ach, wir sind doch gar nicht so alleine mit unserer Waldorfschule. Deswegen finden wir es fantastisch, dass die Waldorf-Welt sich an diesem Tag auch als solche wahrnehmen kann. Und natürlich möchten wir in die Öffentlichkeit heraustreten - mit der Botschaft: Wir sind hier. Wir sind seit 100 Jahren mit unserem pädagogischen Konzept erfolgreich und brauchen uns nicht zu verstecken, ganz im Gegenteil!

Was wünscht ihr euch für die kommenden Wochen?
Stefanie: Wir freuen uns über weitere Unterstützung. Gut gebrauchen können wir noch Interessierte, die uns aktiv bei den Vorbereitungen und der Umsetzung des Jubiläums unterstützen. Und wir suchen noch Sponsoren, denen wir ein sehr attraktives Werbe-Umfeld bieten können. Da ist auch Denise Sütterlin unsere Ansprechpartnerin: waldorf100@denisesuetterlin.de
Das Interview führte Stephanie Arndt

Stefanie von Laue (45) ist Mutter von drei Kindern. Die Wirtschaftsmediatorin ist Sprecherin des Elternrates der Hamburger Waldorfschulen. Interessierte erreichen sie unter elternrat@vonlaue.com.

Andreas Schuberth (47) hat vier Töchter und engagiert sich ebenfalls stark für die Waldorf-Welt. Der Architekt lebt mit seiner Familie in Harburg. Unterstützer erreichen ihn unter elternrat@aschuberth.de

Weitere Informationen unter www.waldorf100.hamburg

Der Ticketverkauf für die Veranstaltungen in der Laeiszhalle startet am Dienstag, den 11. Juni 2019 um 11.00 Uhr. Zu buchen unter www.elbphilharmonie.de.

Preise: Monatsfeier 4 Euro, Festakt oder Konzert 12 Euro. Auf allen Plätzen.

Eine Impfpflicht ist bei Masern nicht die Lösung!

Der Verein „Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V." weiß sich darin mit namhaften Wissenschaftlern und Impf-Experten einig.

Fehlende Wirksamkeit

Die Zahlen sind eindeutig: 97 Prozent der Eltern in Deutschland – so die offiziellen Zahlen des Robert-Koch-Instituts – lassen ihre Kinder freiwillig mindestens einmal gegen Masern impfen. Diese Zahl ist seit Jahren konstant und widerlegt jede Behauptung von Impfmüdigkeit oder sinkender Impfbereitschaft. Mehr noch: Damit liegt die Durchimpfungsrate für Masern in Deutschland deutlich und seit Jahren über der in anderen Ländern Europas, die eine Masernimpfpflicht schon seit vielen Jahren eingeführt haben (z. B. Bulgarien, Kroatien, Polen, Tschechien, Ungarn). Die Effektivität einer Impfpflicht ist damit mehr als fraglich.

Fragliche Rechtsstaatlichkeit

Auch wenn Impfungen durchaus sinnvoll sind, so stellen sie doch immer einen Eingriff in das Recht auf körperliche Unversehrtheit des Menschen dar. Dieses hohe Rechtsgut ist neben dem des elterlichen Pflegeauftrages durch das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ausdrücklich geschützt. Selbst der wissenschaftliche Dienst des Bundestages sieht in einem aktuellen juristischen Gutachten keine rechtliche Grundlage für eine generelle Masernimpfpflicht in Deutschland. Anders als bei der Pflichtimpfung gegen Pocken, die Mitte der 1970er Jahre ausgesetzt wurde, stellen die Juristen die Verfassungsmäßigkeit einer Impfpflicht gegen Masern ausdrücklich in Frage.

Der Verein „Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V." teilt diese Einschätzung: Es gibt in Deutschland und Mitteleuropa seit vielen Jahren keine Infektionskrankheit, die so bedrohlich wäre, dass sie einen derartigen Eingriff in fundamentale Grundrechte rechtfertigen würde.

Impfpflicht eher kontraproduktiv

Eine Impfpflicht würde die Akzeptanz von Schutzimpfungen in der Bevölkerung sogar eher noch verschlechtern. Diese Einschätzung untermauern inzwischen wissenschaftliche Studien, auch weiß sich der Verein „Ärzte für individuelle Impfentscheidung e. V." darin mit namhaften Fachleuten einig, darunter dem derzeitigen Vorsitzenden der STIKO, Prof. Dr. Thomas Mertens, und seinem Vorgänger, Dr. Jan Leidel, sowie dem

Präsidenten des Robert Koch-Instituts, Prof. Dr. Lothar Wieler.

Angesichts dieser Tatsachen und Fakten spricht sich der Verein „Ärzte für individuelle Impfentscheidung e. V." nachdrücklich gegen jede Form direkter oder indirekter Pflichtimpfungen gegen Masern oder andere Erkrankungen aus. Gefragt sind vielmehr Maßnahmen, die das Vertrauen der Bevölkerung in Impfungen und in die für das Impfwesen zuständigen Behörden, das in der Vergangenheit durch umstrittene Impfempfehlungen kompromittiert wurde, wiederherstellen und stärken.

Der Verein

Der Verein „Ärzte für Individuelle Impfentscheidung e. V." ist eine gemeinnützige Organisation von Ärztinnen und Ärzten, die Schutzimpfungen grundsätzlich als einen Bestandteil ärztlicher Vorsorge ansehen. Sie fordern den Erhalt einer freien, individuellen Impfentscheidung nach differenzierter, umfassender und ergebnisoffener Beratung.
Die Mitglieder sehen sich der Ottawa Charta (WHO 1986) verpflichtet: „Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen".

www.individuelle-impfentscheidung.de

Eine differenziertere Darstellung mit entsprechenden Literaturhinweisen findet sich unter individuelle-impfentscheidung.de.

DRINGEND!!!
Sie können noch bis zum 2. Juni die Petition unterschreiben

https://www.individuelle-impfentscheidung.de/petition.html

Minister Spahn hat inzwischen seinen Gesetzentwurf zur Impfpflicht präsentiert. Was befürchtet wurde, ist eingetreten: Damit droht ein Dammbruch in unserer Zivilgesellschaft. Ohne Not soll hier Zwang ausgeübt werden, unter Missachtung des persönlichsten und individuellsten Rechts, das wir als Menschen besitzen, dem Recht auf körperliche Unversehrtheit.

„Am 17. Mai hatte die Petition für den Erhalt der freien und individuellen Impfentscheidung fast 125.000 Unterzeichner – und immer noch werden es täglich mehr." Viele unterstützen diese Arbeit zusätzlich noch durch eine Spende – für beides von ganzem Herzen Dank!

Was ist bisher geschehen?

Mit dem Erreichen der 100.000 Unterschriften wurde die Petition mittlerweile offiziell eingereicht – beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages und zeitgleich beim Bundesgesundheitsminister, Jens Spahn.

Es wurde ein Offener Brief an alle Abgeordneten der deutschen Parlamente geschrieben – an die des Bundestages in gedruckter, an die der Länderparlamente in elektronischer Form.

VORHANG AUF wird 30 Jahre alt

Es ist die wohl außergewöhnlichste Kinder- und Elternzeitschrift, die es auf dem Zeitungsmarkt gibt. Kindgerecht und kenntnisreich zugleich begeistert die waldorfpädagogische Publikation Familien im In- und Ausland.

Einmalig in ihrer künstlerisch hochwertigen Gestaltung und kreativen Themenvielfalt berührt VORHANG AUF seit drei Jahrzehnten Familien rund um den Globus. Von Abonnenten aus Deutschland bis nach Australien: Für Tausende von Leserinnen und Lesern ist die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift zu einem wertvollen Lebensbegleiter geworden.

„Die Eltern der vielen Kindergenerationen, die wir bereits begleiten durften, suchen nicht nach irgendeiner Unterhaltungslektüre“, erklärt Eckehard Waldow (68), Herausgeber und „Gründungsvater“ von VORHANG AUF.

Für das Leben mit Herz, Kopf und Händen begeistern und es mit allen Sinnen ergründen und genießen, das haben sich die engagierten Macher von VORHANG AUF zum Ziel gesetzt. „Wir bekommen jedes Mal unzählige Briefe und Bilder. Das ist für uns ein großer Ansporn, unseren Weg weiterzugehen“, sagt Raffael Waldow (34), der die Zeitschrift gemeinsam mit seiner Frau Hanna (31) in zweiter Generation fortführt.

Neben der Herausgabe der Zeitschrift, veranstaltet das Redaktionsteam jedes Jahr ein VORHANG AUF Abenteuer-Camp in den Sommerferien. Vom 28. Juli bis zum 04. August 2019 erleben xxx Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren eine unvergessliche Ferienwoche in der Vulkaneifel. So ist VORHANG AUF nicht nur gedruckt ein Erlebnis.

Näheres zu VORHANG AUF erfahren Sie unter www.waldowverlag.de dort kann auch gegen Portokosten ein kostenloses Probeheft bestellt werden.

Pressekontakt und Rezensionsexemplare:

Zeitschrift VORHANG AUF

Redaktion, Geschäftsführung

Waldow Verlag OHG

Bornkampsweg 36i, 22926 Ahrensburg

Tel.: +49 (0) 5468 2680392

Eckehard Waldow

E-Mail: ewaldow@waldowverlag.de

Raffael Waldow

E-Mail: rwaldow@waldowverlag.de

Internet: www.waldowverlag.de

Gerne senden wir Ihnen eine kostenlose Rezensionsausgabe- Ausgabe von VORHANG AUF zu und stehen Ihnen für weitere Fragen zu Verfügung.

CONNECT
JETZT NOCH ZUM REDUZIERTEN BEITRAG ANMELDEN
THE INTERNATIONAL YOUTH
EURYTHMY CHOIR AND ORCHESTRA PROJECT
12.07.-04.08.2019
HAMBURG
ZWEI AUFFÜHRUNGEN: ANFANG AUGUST, HAMBURG
BEWIRB DICH JETZT AUF
CONNECT-PROJECT.ART
IN KOOPERATION MIT
WALDORF 100

„Fridays for Future“ – Was gibt es Neues?

Kurz-Bericht von Annika und Jona, 10. Klasse, Rudolf Steiner Schule Wandsbek

Weltweit rufen gerade immer mehr Städte den Klimanotstand aus. Sogar Großbritannien und Irland haben zu dieser Maßnahme gegriffen, in der Schweiz wurde dafür demonstriert. Und in Deutschland? Bisher hält sich die Bewegung noch in Grenzen, doch einzelne Städte machen vor, was großflächig erreicht werden muss: Wir müssen uns an das Pariser Klimaabkommen halten und in Industrie und Landwirtschaft neue Wege gehen!

Fridays For Future wächst weiterhin: Inzwischen zählen wir über 360 Ortsgruppen alleine in Deutschland!

Am 03.05. war Earth Overshoot Day. Das heißt, ab heute lebt Deutschland für dieses Jahr auf Kosten der kommenden Generationen und der Länder, die einen geringeren Ressourcenverbrauch haben. Denn die Ressourcen, die jährlich nachwachsen, sind verbraucht. Würde die gesamte Welt so leben wie wir, bräuchten wir drei Erden.

INTERKULTURELLE WALDORFPÄDAGOGIK IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle Waldorfkindergarten arbeitet seit bald zehn Jahren auf der Elbinsel in Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei Krippen- und drei Elementargruppen.

Wir suchen ab **1.8.2019** oder später eine/n engagierte/n

Heilpädagog/in
oder
Heilerziehungspfleger/in (w/m/d)

für unsere Integrationsgruppe. Die Stelle umfasst 20 - 39 Std.
Wir zahlen nach TVöD, bieten Ihnen eine betriebliche Altersversorgung und sind Mitglied in der Beihilfekasse und dem Sozialfonds der Hannoverschen Kassen, an deren Leistungen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilhaben.
Wir arbeiten in einem jungen Team mit fröhlichen 80 Kindern in fünf Gruppen. Dabei heißen wir viele Kinder mit Migrationshintergrund aus dem Stadtteil willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Verein zur Förderung Interkultureller Waldorfpädagogik in Hamburg e.V.
Veringstraße 3 - 21107 Hamburg
Telefon: 040 / 271 60 900
mail@interwaldorf-hamburg.de
www.waldorfwilhelmsburg.de

INTERKULTURELLE WALDORFPÄDAGOGIK IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle Waldorfkindergarten arbeitet seit bald zehn Jahren auf der Elbinsel in Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei Krippen- und drei Elementargruppen.

Wir suchen ab **1.8.2019** oder später eine/n engagierte/n

Erzieher/in als Sprachförderkraft (w/m/d)

Zur Verstärkung unseres Kindergartenteams. Die Stelle umfasst 20 - 30 Std.
Wir zahlen nach TVöD, bieten Ihnen eine betriebliche Altersversorgung und sind Mitglied in der Beihilfekasse und dem Sozialfonds der Hannoverschen Kassen, an deren Leistungen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilhaben.
Wir arbeiten in einem jungen Team mit fröhlichen 80 Kindern in fünf Gruppen. Dabei heißen wir viele Kinder mit Migrationshintergrund aus dem Stadtteil willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Verein zur Förderung Interkultureller Waldorfpädagogik in Hamburg e.V.
Veringstraße 3 - 21107 Hamburg
Telefon: 040 / 271 60 900
mail@interwaldorf-hamburg.de
www.waldorfwilhelmsburg.de

Anthro-Glossar

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!

Ihre Christine Pflug, Redaktion

Was ist biologisch-dynamische Landwirtschaft?

Die biologisch-dynamische Landwirtschaft geht auf die Impulse von Rudolf Steiner von 1924 zurück, der Anfang des 20. Jahrhunderts u.a. auch die Waldorfpädagogik und anthroposophische Heilweise initiierte. In einem Vortragszyklus „Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft“ gab er Landwirten in acht Vorträgen neue Impulse auf die Landwirtschaft zu schauen, sie anders zu verstehen und sie in der Praxis anders zu entwickeln.

Im Kern geht es für mich in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft einerseits um einen lebendigen und einzigartigen Hoforganismus in dem Menschen, Pflanzen, Tiere und Boden zu einem Ganzen werden. Dazu gehören auch die Präparate als Herzstück der Biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise. Andererseits geht es darum, eine gewissen Offenheit zur Spiritualität zu haben, was heute oftmals auf das Schlagwort Achtsamkeit reduziert wird. Durch diese innere Offenheit können neue ganzheitliche Höfe entwickelt werden, die neben der Produktion von Lebensmitteln, durch ihre Multifunktionalität große gesellschaftliche Wirkungen erzielen. Es zeigt sich, dass dabei wirtschaftlich erfolgreiche Höfe entstehen können, die nicht industriell ausgerichtet sind, auf denen Vielfalt und Individualität Platz haben.

Friedemann Wecker

Geschäftsführender Vorstand Bäuerliche Gesellschaft e.V. – Demeter im Norden. Studium Ökologische Landwirtschaft in Witzenhausen und Business and Process Management an der Business School in Reutlingen.

Naturfrisör
ganzheitlich & biologisch

Öffnen Sie Ihre Sinne –
entdecken Sie sich neu!

Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team
Karlshöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel.: 040 - 64 91 73 48 www.schoenes-haar.de

begegnen
begleiten
bewegen

ZusammenLeben e.V.

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **pädagogische Fachkraft** für den **Wohnbereich**
  25 - 28 Std./Woche, ab sofort
- als **Assistenzkraft** für die **Ambulanten Dienste**
  für 5 - 7 Std./Woche, auf Honorarbasis
- für **Buchhaltungsarbeiten** auf € 450,- Basis (4 Std./Woche)

www.zl-hamburg.de I kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 I Ansprechpartnerin: Heidi Janzen

1. bis 3. Juni/ 7. bis 9. Juni/14. bis 16. Juni/ 21. bis 23. Juni

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50

Öffentliche Präsentation der diesjährigen Abschlussklasse „freikünstlerisches Jahr"

Öffnungszeiten erfragen unter 4480661, die und do von 9 bis 13 Uhr

Samstag, 1. Juni

Domäne Fredeburg, 10-13 Uhr

Singen mit Julia de Vries

Singworkshops für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Im „Alten Pferdestall" und draußen in der Natur. Kosten: 15,- Anmeldungen bitte unter Tel: 04541-862142 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Bernard Lievegoed Institut, Am Felde 2, im Hinterhof, 14.30 Uhr

Wir feiern unser 25-jähriges Jubiläum und freuen uns über viele Gäste!

Alle Freunde und Interessierte sind eingeladen, mit uns zu feiern bei Kaffee und Kuchen mit Musik, Tanz, „Theater" und Überraschungen...! Bitte bis zum 15.05.2019 über unser Büro (Telefon 040-430 80 81 oder E-Mail info@bli-hamburg.de) anmelden!

Sonntag, 2. Juni

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Ausstellungseröffnung Simone Weil „Die gefährlichste Krankheit"

Fotos bedeutender Fotografen und Texte von Simone Weil zu Fragen der Ein- und Entwurzelung von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart (Ausstellung der Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum der Evange-lischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 30.Juni. Einführung: Gerrit Balonier. Lesung: Micaela Sauber

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

Sommerkonzert „Hebe deine Augen auf"

Gemischter Chor Ahrensburg

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Blütengeflüster

Leonie Burgemeister (Gesang) und Alan Newcombe (Klavier) spielen Lieder von Franz Schubert, Robert Schumann und Johannes Brahms. Eintritt: „Pay what you want"

Montag, 3. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Meditation und inneres Leben: Zum meditativen Umgang mit Zeit. „Im Innern der Sonne ist die Zeit" (R. Steiner)

Die Zeit als Grundlage für Werden und Entwicklung. Darstellungen, Übungen und Gespräch mit Matthias Bölts. Kosten je Termin: 10,-

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Einführung in die Anthroposophie: Siegfried und die Götterdämmerung

mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Darstellungen und Gespräche knüpfen an Vorträge Rudolf Steiners 1905 – 06 in Berlin an (‚Die Welträtsel und die Anthroposophie', GA 54) Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller 603 88 84 und Rolf Speckner 899 20 83

Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof BG e.V.
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Unser Geschäftsführer geht in den Ruhestand, wir suchen zum 01.09.2019 eine

Verwaltungsleitung (70%)

die unser Kollegium engagiert unterstützt und ihre Sachkenntnis in den lebendigen Schulalltag einbringt.

Zu den Aufgaben gehören: Schulfinanzierung, Controlling, Finanzhilfe, Vertrags-und Rechtsangelegenheiten, Personalwesen, allgemeine Verwaltungsaufgaben

Wir erwarten: fundierte Finanz-und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die Fähigkeit in unserer selbstverwalteten Schule vernetzt mit den Verantwortungsträgern zusammen zu arbeiten sowie Offenheit für die Waldorfpädagogik.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit Raum für Eigeninitiative in einer überschaubaren Waldorfschulgemeinschaft. Die Einarbeitung durch unseren derzeitigen Geschäftsführer ist gewährleistet.

Michael Schule Harburg – Personalkreis - Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg
Tel. 040 / 709 737 78–0 - **mischuMitarbeiter@gmx.de**

Dienstag, 4. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Paula Modersohn Becker und der visionäre Blick

Vortrag von Martin Straube. Eintritt: 10,- Carus Akademie

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Simone Weil - Schwerkraft und Gnade

Gerrit Balonier

Mittwoch, 5. Juni

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, 16:00-17:00 Uhr

Infonachmittag

Aula der Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 19.00 h

Smart City, Smart Home und die 5. Generation Mobilfunk 5G – Fortschritt für wen und zu welchem Preis?

Vortrag Dipl.-Ing. Jörn Gutbier, Vorsitzender der Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation Diagnose-Funk. Veranst.: Medienwerkstatt (Bildungswerkstatt) der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt und der Medienkreis der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei, Spenden sind herzlich willkommen.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühn ...“

Lieder von F. Schubert, R. Schumann, H. Wolf u. a. nach Gedichten von J. W. von Goethe. Marret Winger, Sopran – Steffen Hartmann, Klavier. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 6. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Musik und Meditation - Die Sonatenform als Ausdruck des Menschwerdens.

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt je Termin: 10,-, erm. 5,-. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 41 33 16 30Werkstatt für Anthroposophie

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 - 5, 19.45 Uhr

Stars nah “4:5”

Debussy, Schubert. Goldmund Quartett und Alexey Stadler (Cello)

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Neue Studienformen am Hamburger Priesterseminar

Ein Abend mit Studierenden des Seminars und Ulrich Meier, Seminarleiter

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Von heiligen Steinen bis zur Singenden Revolution – zur Gründung der Christengemeinschaft in Litauen

Vortrag, Rasa Kabailaite, Pfarrerin, Kiel/Vilnius

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

„Auf dass das Gute bestehe“

Von der Gründung der Christengemeinschaft bis zur Gründung der Lukas-Kirche, Vortrag Wolfgang Gädeke, Kiel

Freitag, 7. Juni

Raphael-Schule, Quellental 25, 22609 Hamburg, 19.00 Uhr

Parceval, durch dieses Tal!

Ein Theaterprojekt der 12. Klasse, Gesamtgestaltung: Isabel Joekel

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30, im Musiksaal

Fremde Heimat – Heimat in der Fremde

Eine weitere unendliche Geschichte. Theaterprojekt mit Schülern der Klasse 10b. Leitung: Lukas Schirmer. Manchmal muss man lernen, wie man Spucke wieder herunterschluckt, denn das ist ein Zeichen von Mut. Nach diesem Motto handelt der junge Mensch in unserer Theaterskizze, der sich auf den Weg macht. Als Kind unserer Zeit entflieht er seiner Vergangenheit und wird letztlich von ihr eingeholt. Seine exemplarische Odyssee erzählt von einer fremd gewordenen Heimat und einer Heimat in der Fremde. Und doch kündet seine Reise von der unzerstörbaren Kraft eines besseren Morgen. Karten: Reservierungsgeb. 2,50 für alle, nur an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn)

Samstag, 8. Juni

Domäne Fredeburg, 10 – 13 Uhr

Wildkräuterseminar

mit Anke Schwerdtfeger. Am Wegesrand gibt es vielfältige Nahrungs- und Heilpflanzen zu entdecken. Wir werden sie bestimmen und sammeln. Zum Abschluss kleine Meditation. Kosten: 15 , Max. 10 Teilnehmer. Telefonische Anmeldung unter 04541-862142 erforderlich.

Michaels-Kirche, 10.00 Uhr

Berührung

Epistelbetrachtung zu Himmelfahrt, Friederike Waizenegger

Ort: Zweigraum, Rothenbaumchaussée 103, 19:00 Uhr

Pfingstfeuer - Johanniflamme

Vortrag: Frank von Zeska; Musik, Rezitation; Freiwilliger Kostenbeitrag. Veranstalter: Manes-Zweig. Siehe Anzeige am Ende des Terminteils

Sonntag, 9. Juni

Lukas-Kirche, 11.45 Uhr

Die weiße Tafel

Gemeinsames Pfingstessen an einer weißen Tafel.

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

Konzert „Vom Herzen aus es blüht und strahlt"

Duo Im Takt (Mandoline und Klavier)

Montag, 10. Juni

Christengemeinschaft Harburg, 11.00 Uhr

Pfingsten – eine Feuertaufe

Gesprächsrunde mit Tabea Hattenhauer

Dienstag, 11. Juni

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 19:00 – 20:00 Uhr. Weitere Termine am 18. und 25. Juni

3 Abende Formenzeichnen

Den eigenen Rhythmus zwischen anspannen und lösen finden. Aus dem Alltag treten und ausprobieren. Wie bin ich, welche Qualitäten nutze ich, welche könnte ich zusätzlich finden. Eine Veranstaltung des „Kulturraum in der Rudolf Steiner Buchhandlung". Info und Anmeldung: Email: mail@kunsttherapie-sommer.de. Telefon: 0173 2844434. Kosten: 60,00 Ermäßigung ist durch den Kulturraum möglich

Mittwoch, 12. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Denk ich an Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht."

Vortrag von Winfried Walther. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 13. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Musik und Meditation - Suche, Sehnsucht und Abgründe in der Romantik

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Siehe 6.6.

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 - 5, 19.45 Uhr

TONALiSTEN Konzert „Von Eigensinn und Zartgefühl"

Nadja Reich (Cello), Laura Dabels (Klavier). Eintritt frei. Spenden an die Künstler.

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr

HÖRSALON – Die Meistersinger von Nürnberg

Igor Zeller, Kantor an der Christianskirche in Hamburg Ottensen wechselt aus Anlass seines 20. Dienstjubiläums das musikalische Genre und stellt die »Meistersinger von Nürnberg« von Richard Wagner vor. Er zeigt die »Meistersinger« als die repräsentative Oper des Bürgertums und gleichzeitig als intellektuelle Begründung der bürgerlichen Musikkultur. Eintritt: „Pay what you want"

Freitag, 14. Juni

Rudolf Steiner Haus, 16:00 Uhr

Studieren in Projekten: »Zuhause ist der Weg dorthin«

Lieder und Geschichten Heimatsuchender. Projektkonzert von Clarissa Wirth (Gesang) Veranstalter: Mensch Musik

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19.00 Uhr im Foyer

"Somewhere"

ein englisch – musikalisches Theaterprojekt nach Ideen von William Shakespeare und Leonard Bernstein mit Tanz und Gesang. Aufführung der Klasse 11a Leitung: Marion Junge, Sonja Zimowski. (empfohlen ab 6. Klasse). Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle nur an der Abendkasse (jeweils eine Stunde vor Beginn)

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19.00 Uhr

Benefizkonzert der Oberstufe

Marius Nizbon hat eigens ein Orchesterstück komponiert namens „Yenruoj". Die Auflösung der Bedeutung dieses Titels will er an dem Abend erzählen. Darüber hinaus werden noch weitere Stücke aufgeführt. Die Erlöse gehen an „Plant-for-the-planet".

14. / 15. Juni

Rudolf Steiner Haus, Fr 20.00 Uhr / Sa 14.00 und 20.00 Uhr

Wahrheit, Mut und Liebe: Werte, an denen sich die Friedensbewegung orientieren kann

Vorträge von Dr. Daniele Ganser. Eintritt: 20,- Karten unter info@rudolf-steiner-haus.de

Samstag, 15. Juni

Michaels-Kirche, 10.00 Uhr

Heilung

Epistelbetrachtung zu Pfingsten, Friederike Waizenegger

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr / 11.30 Uhr

öffentliche Monatsfeier

mit Darbietungen der Klassen 1 - 8

Christophorus Schule und Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 205 – 207, 12:30 – 17:00 Uhr

Sommerfest „Im Dorf der Indianer"

Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, 13 bis 15 Uhr

Unser Beitrag zum langen Tag der Stadtnatur Hamburg: „Riechen, Fühlen, Schmecken"

Führungen durch die Demeter Gärtnerei Sannmann, Gemüseverkostung, Kompost- und Kräuterkunde, Gartenarbeit und Kaffee und Kuchen.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V., Op'n Hainholt 88 in Sülldorf, ab 15 Uhr

Sommerfest: Die kleine Einrichtung für Menschen mit Assistenzbedarf wird 20 Jahre alt!

Reden auf der Bühne, Kaffee und Kuchen, Live-Auftritten der Hamburger Band „Albers Ahoi" und dem Sänger und Liedtexter Morgan Finlay! Geschichtenfahrrad, Lagerfeuer und Kinderschminken, handgemachten Kostbarkeiten, viele kulinarische Erlebnisse, freie Tanznacht. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19.00 Uhr im Foyer der Schule

"Somewhere"

ein englisch – musikalisches Theaterprojekt, siehe 14. Juni

Sonntag, 16. Juni

Bauckhof Amelinghausen, 11 bis 18 Uhr

Hoffest

Mit Feldrundfahrten, Führungen, buntem Kindeprogramm, Musik und kulinarischem vom Hof. Eröffnungsrede und Bauckhof-Chor um 11 Uhr vor dem Hofladen.

Rudolf Steiner Haus, 17:00 Uhr

Studieren in Projekten: Projektkonzert von David Walchshofer (Cello)

mit Werken von Bach (mit Eurythmie), Beethoven und Mendelssohn (Streichquartett), Veranstalter: Mensch Musik

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Studieren in Projekten: »An den Mond«

Projektkonzert von Anna-Maria Shawky (Gesang). Veranstalter: Mensch Musik

Rudolf Steiner Haus, 20.30 Uhr

Studieren in Projekten: »Wie Melodien zieht es...«

Projektkonzert von Anne Keil (Gesang). Veranstalter: Mensch Musik

Montag, 17. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Einführung in die Anthroposophie: Parzival und Lohengrin

mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 3.6..

Dienstag, 18. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Jawlensky und die Spiritualität

Vortrag von Martin Straube. Eintritt: 10,- Carus Akademie

Mittwoch, 19. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr, großer Saal

„Öffentliche Johannifeier" mit Ansprache, Eurythmie, Schauspiel.

Ansprache: Frederike von Dall´Armi. Eurythmie: Astrid Klose. Eurythmie/Laienensemble: Leitung-Frederike von Dall´Armi. Schauspiel/Laiengruppe: Leitung-Christiane Gerges. Ab 18 Uhr laden wir alle Interessierte herzlich ein zum Tee, Kaffee und Süßem/Salzigem. Veranstalter: Mittwoch-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 20. Juni

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, 18:00 - 20.00 Uhr

Frauen und (grünes) Geld

Frauenstammtisch. Ist der „andere" Umgang ein Vorurteil oder wie sehen Frauen ihr Verhältnis zu Geld? Was bedeutet für Sie „anderer" Umgang mit Geld? Wie wichtig ist Ihnen das Thema Vorsorge und Geldanlage? Was macht Geld möglich, und wo ist es vielleicht im Weg? Anmeldung bis Do, 20. Jun.

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Musik und Meditation - Der Weg in die Moderne – der Weg an die Schwelle

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Siehe 6.6.

Freitag, 21. Juni

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 16:00

Johannifest

Johannispiel, im Anschluss gibt es Hofspiele und zum Abschluss das Johannifeuer

Institut Diogenes,19.30

Von der Heilenden Kraft in Sprache und Musik

Musikalische Lesung „Aus dem Leben eines Taugenichts" von Joseph von Eichendorff, mit Wolfgang Friebe - Leier, Cornelia Spanier - Querflöte, Andreas Voigt-Siebel - Rezitation

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Studieren in Projekten: »Die Sterntaler"

Ein Prozesskonzert zum Lauschen und Mitsingen« Projektkonzert von Marie Straube (Gambe, EMP). Veranstalter: Mensch Musik

Domäne Fredeburg, 20 Uhr, im „Alten Pferdestall"

Klavierkonzert

Der Pianist Albrecht Dammeyer wird für diesen Abend ein besonderes Programm zusammenstellen. Spende am Ausgang erbeten

Samstag, 22. Juni

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10 Uhr

große Monatsfeier

inklusive Eurythmie-Abschlüsse.

Domäne Fredeburg, 11 Uhr, Treffpunkt am „Alten Pferdestall"

Führung: Vom Leben im Untergrund–

abtauchen in die faszinierende und geheimnisvolle Welt des Bodens. Bei einem Rundgang über die Felder erzählt Ihnen Alfons Wiesler-Trapp auf spannende Weise, wie gesunder Boden aufgebaut ist. Eintritt frei

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16.00, im großen Saal

Sommerkonzert der Mittelstufe

Die Orchester der Klassen 4, 5 & 6 und das Mittelstufenorchester der Klassen 7 & 8 stimmen Sie musikalisch auf den Sommer ein. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Studieren in Projekten: »Welt und Traum«

Abschlusskonzert von Fabian Frommknecht (Posaune). Veranstalter: Mensch Musik

Sonntag, 23. Juni

Park am Haus der Natur, direkt neben dem Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11-18 Uhr

Wulfsdorfer Parkzauber

inklusives Kultur- und Mitmachfest für alle Sinne, mit Musizieren, künstlerischem Gestalten, Tanzen und Handwerken. Siehe Text und Anzeige unter Veranstaltungsanzeigen.

Hof Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wörme, 11:00 - 18:00 Uhr

»Wörmer Hoffest 2019«

Handwerk, Führungen, Kinderspiele, Speis und Trank, Coconut Island: String & Swing auf´m Platz, Kutsch- & Traktor-Rundfahrten. Erwachsene & Kinder über 1,40m 4,00 Eintritt

Rudolf Steiner Buchhandlung, 11.30Uhr

Johanni-Matineé

Ein Auftakt in den Sommer von jungen Musizierenden.

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

Konzert „Im Namen der Liebe"

Suslin und Gudi

Dienstag, 25. Juni

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Christus und die Erde

Der Klimawandel und die Bedrohung unseres Planeten, Gerrit Balonier

Mittwoch, 26. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Lebendiges Denken – Flügel der Seele. Welche Denkformen verlangt ein Verständnis wirtschaftlicher Prozesse?

Vortrag von Prof. Dr. Ernst Schuberth. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 27. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr
Musik und Meditation - Torben Maiwald – Komponistenporträt
Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Siehe 6.6.

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr
Studieren in Projekten: Beethoven – Sonate »Pathétique«
Musikvermittlungsprojekt von Margarethe Meyer (Klavier). Veranstalter: Mensch Musik

Sommerferien der Schulen:
Do, 27. Juni bis Mi, 7. August

Freitag, 28. Juni

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg,16.00 Uhr
Illustrationsdesign. Info- und Aufnahmetag
Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg,18.00 Uhr
Kunsttherapie. Info- und Aufnahmetag
Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Samstag, 29. Juni

Michaels-Kirche, 10.00 Uhr
Erlösung
Epistelbetrachtung zu Johanni mit Friederike Waizenegger

Sonntag, 30. Juni

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr
Konzert „Geh aus mein Herz und suche Freud"
S (w) inging Großensee e.V.

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr
Studieren in Projekten: Abschlusskonzert von Georg Schupelius (Cello)
Werke von Bach, Telemann, Schostakowitsch und Messiaen. Veranstalter: Mensch Musik

Anfang Juli

Montag, 1. Juli

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr
Einführung in die Anthroposophie: Die Jahreszeiten und ihre Feste
mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 3.6..

Dienstag, 2. Juli

in der Alten Druckerei Ottensen, 20:00 Uhr
Studieren in Projekten: »Mit der Viola durch die Musikgeschichte«
Projektkonzert von Klarissa Wolf (Viola). Veranstalter: Mensch Musik

Mittwoch, 3. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Infotag
Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Denken in Verwandlungen. Wege zu einer qualitativen Intelligenz – mit Beispielen von farbigen Metamorphosen.
Vortrag von Prof. Dr. Ernst Schuberth. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag 4. Juli

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr; weitere Termine am 11. und 18. Juli

Zahlen aus dem Johannesevangelium
Sommerkurs in Wort und Bild. Vortrag mit Übungen: Lars Hallqvist. Siehe auch Gemeindebrief.

Freitag, 5. Juli

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

»Out of prison«
Studieren in Projekten: Projektkonzert von Tabea Cessak (Singer-Songwriter und Tanz)

Studienhaus Göhrde

25.7. (18:00 Uhr) – 29.7.2019 (13:00 Uhr)
Donald Trump: Sieger auf verlorenem Posten
Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel. Ort: Biohotel Spöktal

11.10.2019 (18:00 Uhr) – 13.10.2019 (13:00 Uhr)

Methodenschulung zur übersinnlichen Wahrnehmung
– mit praktischen Übungen zu verschiedenen Bereichen – Frank Burdich, Dipperz, Ort: Biohotel Spöktal

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe

Bild von CANDICE CANDICE auf Pixabay

HOFGEMEINSCHAFT
WEIDE-HARDEBEK

Sozialtherapeutische Zusatzqualifikation

zur Fachkraft für Milieubildung und Teilhabe -FAMIT- Kurs VIII
Beginn: 04.09.2019

Die Weiterbildung vermittelt unter Berücksichtigung des anthroposophischen Menschenverständnisses Kompetenzen, um Menschen mit Unterstützungsbedarf sowohl in ihrer Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft als auch am Arbeitsleben fördernd und begleitend zur Seite zu stehen. Dadurch entsteht die Befähigung, an dem gesellschaftlichen Ziel der Inklusion mitzuwirken.
Die Fachkraft ist in der Lage, die Entwicklung eines Milieus zu gestalten, das neben der Anerkennung der individuellen Eigenart auch die Möglichkeiten der Weiterentwicklung offen hält. Der Kurs bietet jedem Teilnehmer die Möglichkeit, die eigene innere Haltung zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Der Kurs ist darauf angelegt, eigene Ressourcen und individuelle Fähigkeiten zu erschließen, um diese der eigenen Ausbildung und der Arbeit zugänglich zu machen. Einzel- und Gruppenarbeit sowie selbständige Beiträge fließen in den Gesamtkurs ein.

Nähere Informationen
Hofgemeinschaft Weide-Hardebek
hardebek@t-online.de

3 Einführungsabende in Psychophonetik

Psychophonetk oder Methodische Empathie, nach Yehuda Tagar ist ein Weg, sich selber und andere in einen neuen Kontext zu stellen und neu sehen zu lernen. Das Thema wird sein: Self-management.

Infos und Anmeldung, Frauke Bitsos: Tel. (0159-03893314) und fraukebitsos@web.de

Als Couch biete ich Einzelsitzungen nach Absprache an. (mail:fraukebitsos@web.de)

Freitag 21.6.,28.6.,19.7.2019, jeweils um 18 Uhr in dem Saal der Arbeits- und Lebensgemeinschaft Franziskus e.V., Op'n Hainholt 88, 22589 Hamburg- Sülldorf.

Praktisch-orientierter Fortbildungskurs Heilpädagogik 2019 – 2020

Für Pädagogen, Lehrer und Erzieher innerhalb der Waldorfpädagogik und Heilpädagogik und andere Interessenten

Inhalt der Fortbildung u.A.: Einführung in die anthroposophische Heilpädagogik - Das pädagogische Gesetz als Selbsterziehung - Vielseitige Konstitutionslehre - Autismus - AD(HS) - Hochsensitivität - Hochbegabung Diagnostik im Alltag - Fallbesprechungen - Wahrnehmungsübungen - Kinderkonferenz und Kinderbesprechung - Das Lebensfeld zwischen Erzieher und Kind – Einbindung therapeutischer Gesichtspunkte in die Betreuung und die praktischen Unterrichtsgestaltung

Abschlusszertifikat nach Ende des Lehrgangs. Teilnahme-Bescheinigung für jede einzelne Kurseinheit

Die zehn Kurseinheiten werden einmal im Monat samstags von 9.30 bis 14.00 Uhr (und nach Bedarf bis 15.00 Uhr) stattfinden. Beginn der Fortbildung: September 2019

Kosten und Termine besprechen wir gemeinsam am Informationsabend: Mittwoch, den 21. August 2019 um 19.00 Uhr

Anmeldungen, auch wenn Sie nicht am Info-Abend teilnehmen können, an den Kursleiter: JOS MEEREBOER – jos.meereboer@gmail.com

Die Kurseinheiten und der Informationsabend werden durchgeführt im Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstraße 18 in Hamburg. (S- und U-Bahnhof HH Barmbek ist in der Nähe).

PATRICK ITTRICH,
POLIZIST UND
SCHIEDSRICHTER
DER FUSSBALL-
BUNDESLIGA
#LEARNTOCHANGETHEWORLD
» Meine 4 Kinder entwickeln sich an der Waldorfschule zu selbstbewussten Menschen - genau das wünsche ich mir für sie. «
WALDORF
100
LEARN
TO CHANGE
THE WORLD
Die Waldorfpädagogik
wird 100 Jahre alt.
Hamburg feiert am 13.09.19
ab 9.30 Uhr in der Laeiszhalle
www.waldorf100.hamburg
unterstützt durch den Elternrat der Hamburger Waldorfschulen und 3.900 Schüler*innen

Waldorfpädagogik
in Hamburg-Bergedorf

Möchten Sie

*als engagierte Lehrerpersönlichkeit oder auch Quereinsteiger*in an unserer lebendigen Schule tätig werden und diese mitgestalten?*

Haben Sie Interesse an Waldorfpädagogik?

Ab dem Schuljahr 2019/20 suchen wir Lehrer*innen für

Mathematik
gerne mit Berechtigung zur Abiturabnahme

Musik
mit Chor- und Orchesterarbeit

Deutsch
in der Oberstufe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Eine Begleitung/Mentorierung bei der Einarbeitung ist selbstverständlich.

Bei uns ist der Generationswechsel in vollem Gange. Unsere Schule mit 435 Schülern ist zertifiziert nach „Wege zur Qualität".

Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
✆ 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de

Einladung zu den Sommerkonzerten des Sinfonieorchesters Eppendorf

Die Konzerte finden statt am
Samstag, den 15. Juni um 19:00 Uhr in St. Johannis-Harvestehude, Heimhuder Str. 92
und am
Sonntag, den 16. Juni um 19.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207

Auf dem Programm stehen diese Werke:
Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu Idomeneo
Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Violine und Orchester in e-Moll
Francis Poulenc: Sinfonietta

Die Solistin ist Dorothea Schupelius, die Leitung hat Thilo Jaques.
Der Eintritt ist frei.

Verstehen
statt streiten

Paartherapie in Volksdorf.
Für Familienmenschen,
die ihre Liebe erneuern und eine langfristige Perspektive leben wollen.

Seminare „Dialogtraining"
Selbstcoaching-Kurse online

Partnerwerk
...für mehr Gelassenheit im Alltag
Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg
040 - 64941779 | www.partnerwerk.de

Bild von Oberholster Venita auf Pixabay

Am 15. Juni 2019 feiert die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V. ein ganz besonderes Sommerfest:

Franziskus e.V.

Kuchen „unterfüttert“ wird, findet viele Höhepunkte zum Beispiel bei den Live-Auftritten der Hamburger Band „Albers Ahoi“ oder dem Sänger und Liedtexter Morgan Finlay !

Die kleine Einrichtung für Menschen mit Assistenzbedarf im Op`n Hainholt 88 in Sülldorf wird 20 Jahre alt!

alle Fotos: Franziskus; privat

Was Anfang der 1990er-Jahre als Initiative von Pädagogen und Eltern begann, ist in den letzten Jahren zu einer tragfähigen Institution mit zwei eingetragenen Vereinen mit über 90 Mitgliedern und einer Stiftung herangewachsen. Mittlerweile leben und arbeiten unter dem Namen Franziskus e.V. mehr als 120 Menschen!

Und genau diese bunte Gemeinschaft lädt nun ein:
Was mit Reden auf der Bühne um 15 Uhr beginnt, zunächst mit Kaffee und

Die Kinder werden die Höhepunkte beim Auftritt des Geschichtenfahrrads, Lagerfeuer und Kinderschminken feiern. Neben dem Erwerb von handgemachten Kostbarkeiten -hergestellt von den in der Einrichtung arbeitenden Menschen - und den vielen kulinarischen Erlebnissen, in bekannter Art und Weise biologisch!, geht das diesjährige Sommerfest sogar in eine freie Tanznacht über! Festival-Feeling im grünen Gürtel Hamburgs!

Das Programm findet sich auf der brandneuen Website unter www.franziskus-online.de/sommerfest und auch „HelferHelden“ sind sehr herzlich eingeladen, über die Website Kontakt aufzunehmen. Jeder Gast und Unterstützung jeder Art sind herzlich willkommen!

Wulfsdorfer Parkzauber

Inklusion braucht Engagement und Begegnung

An unserem Ahrensburger „LebensOrt Wulfsdorf“ werden mittlerweile fünfzig teilweise schwerstmehrfach behinderte Menschen mit Assistenzbedarf unter dem Dach der Werkstätten der Hermann Jülich Werkgemeinschaft (WfbM) in der neuen Garten- und Pferdewerkstatt auf dem Gut Wulfsdorf, in der Textilwerkstatt/Weberei im Wohnprojekt „Allmende“ und im Robben Café im Wohnprojekt „Wilde Rosen“ sowie in zwei Fördergruppen betreut. Die Betreuten leben in drei Hausgemeinschaften jeweils in eigenen Appartements vor Ort.

Im Park am Haus der Natur, direkt neben dem Gut Wulfsdorf, veranstaltet die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. zusammen mit dem Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V. am 23. Juni 2019 ein inklusives Kultur- und Mitmachfest für alle Sinne, auf dem u.a. Handwerker und Künstler ihr Können zeigen und zum Mitmachen einladen. Unter dem Motto „Menschlichkeit braucht Miteinander“ möchten wir einen Begegnungsraum schaffen für alle, die Freude am Musizieren, künstlerischem Gestalten, Tanzen und Handwerken haben. Die zauberhafte Parkanlage im Stil eines englischen Landschaftsgartens mit ihrem prächtigen alten Baumbestand und teilweise exotischen Arten, offenen Plätzen, Linden- und Birkenalleen, mehreren Teichen und verwunschenen Wegen bildet die Bühne für diese Inklusionsveranstaltung, die den Bewohnern aus den beiden Wohnprojekten, den Menschen vom Gut Wulfsdorf sowie vielen weiteren Interessierten die Gelegenheit des gemeinsamen Tuns, Staunens, Singen, Klönens und Feierns bieten wird. Im Focus steht das Mitmachen an den vielen Orten im Park. Wir wollen die einladene Geste verströmen und uns in

der Begegnung zusammen finden. Der schöne, alte Park ist die Bühne für Menschen. Es werden Stoffkränze gefertigt, es wird Papier geprägt, Tänzer laden zum mittanzen ein, es werden Gedichte und Geschichten vorgetragen, Menschen jonglieren und auf Sinneserkundungen durch den Park werden Bäume wieder erkannt. Darüberhinaus werden Trommeln und andere Musikinstrumente zu hören sein. Feuerspucker treten auf und an Wunschbändern können wir die Zukunft ablesen. Eine Gruppe bietet das Mitbasteln von Lotusblüten aus Papier an. Kommen Sie mit dem Fahrrad, sie werden mit einer leckeren Waffel belohnt und verweilen Sie in einer ganz besondere zauberhaften Atmosphäre.

Foto: Pixabay

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Rhythmische Massage / Einreibungen (m/w/d)

Als Krankheitsvertretung (m/w/d) ab sofort für mindestens 3 Monate mit max. 25 Std. gesucht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an **bewerbung@tobias-haus.de**, z. Hd. Frau Berg

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.tobias-haus.de**

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Wir suchen für die Mittel- / und Oberstufe eine Lehrkraft für

Französisch

zum neuen Schuljahr 2019/2020. Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

Erzieher/in

oder vergleichbar qualifiziert

ab sofort / 25 Std. wöchentlich zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit Freude an der Waldorfpädagogik!

Wir sind eine einzügige Waldorfschule im Hamburger Westen und freuen uns über Menschen mit Initiative und Engagement. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366 • 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

neu gelesen – wieder gelesen

Liebe Leserinnen und Leser,
in dieser neuen Rubrik stellen wir Ihnen lesenswerte Bücher vor. In Zusammenarbeit mit der Rudolf Steiner Buchhandlung erhalten Sie Anregungen über alte und neue Bücher. In dieser Ausgabe empfehlen wir Ihnen vor allem Sommer- und Ferienlektüre.

Rudolf Steiner:
Briefe an die Mitglieder 1924

Wöchtenlich schrieb Rudolf Steiner an die Mitglieder. Er schrieb einen Brief an uns.
Diese Briefe begleiteten die anthroposophischen Leitsätze.
In diesem Sinne darf man sie vielleicht auch betrachten. So wie ich mich in die Anthropopsophie vertiefe, arbeite ich auch an meinem Verhältnis zu dem Anderen.
Sie sind absolut aktuell-zeitlos.
Es kann deutlich werden, wie schwierig es ist, in wirkliche geistige Arbeit zu kommen und sich nicht nur in seinem Wohlverstehen zu erleben, sowie den anderen in seinem mir so anderen Denken begreifen zu wollen und in dieser umfassenden Tätigkeit erst wirklich an Anthroposophie heranzukommen.
Mit Begeisterung kann ich dieses schmale Büchlein jedem ans Herz legen.

Christian Signol; Marie des Brebis:
Der reiche Klang des einfachen Lebens

Es ist eher unspektakulär erzählt. Schlicht.
Ein Findelkind wird von einem Schäfer aufgenommen. Eingewickelt und behütet in frischgeschorene Schafswolle. Später lebt sie bei Bauern. Und auch hier findet sie Heimat.
Der Krieg, schwierige, schmerzvolle Lebensereignisse geschehen ihr.
Das Besondere dieser Erzählung ist aber das unter der Erzählung liegende Urvertrauen in das Lebendige und in das, was geschieht.
Man sollte es in Ruhe lesen, dann wird man wie getragen von dieser Haltung.
Sehr berührend.

John Ironmonger:
Der Wal und das Ende der Welt

„Ein kleiner Ort in Cornwall und eine große Geschichte über die Menschlichkeit.“
Herrlich verschmitzt wird man gleich in ein ungewöhnliches Geschehen hineingebracht.

Ein Wal wird gesichtet, der einen Mann mit sich bringt und der dann am Strand gefunden wird. Man befürchtet Unheil. Dieser Mann lebt und wird im Dorf aufgenommen, einem idyllischen Dorf am Ende der Welt.
Durch ihn kommt in Gedanken die ganze große Welt in dieses kleine überschaubare Dorf - sein Verstehen der Weltzusammenhänge und das Befürchten des Kollaps.
Es wird erschreckend klar gezeigt, wo unsere Weltgemeinschaft steht. Und doch gibt es die Frage: Ist man programmiert und kann nur so handeln?
In sehr menschlicher, unvollkommener, aber eigener Art wird die Welt gerettet.
Es gibt eben noch etwas anderes im Menschen als den Egoismus.

Umfangreiche Nachhaltigkeitskriterien und gelebte Chancengleichheit sorgen für die Erstplatzierung der GLS Bank.

Zum vierten Mal hintereinander führt sie das Ranking an.
Der heute von Facing Finance veröffentliche Fair Finance Guide zeigt das Niveau sozialer und ökologischer Nachhaltigkeitsregeln bei Banken und Sparkassen. Der Fair Finance Guide ist das erste transparente Vergleichsportal für Bankkunden*innen in Deutschland. Er hat 14 Geldinstitute anhand von über 280 Kriterien untersucht. Die Organisatoren*innen sind überzeugt, dass Finanzanbieter einen „immensen Einfluss auf die Gesellschaft haben".
So prüft der Fair Finance Guide einerseits die öffentlichen Vorgaben, denen sich die Institute verpflichtet haben. Andererseits nimmt er sie aber auch das Verhältnis von Selbstverpflichtungen und tatsächlicher Einhaltung der einzelnen Banken unter die Lupe.

Klare Kriterien streng überwacht

Nur vier Banken arbeiten nicht mit problematischen Unternehmen zusammen, darunter die GLS Bank. Sowohl im Kredit- als auch im Anlagebereich bilden 14 Nachhaltigkeitskriterien die Handlungsgrundlage innerhalb der GLS Bank. Dazu gehören Branchen wie erneuerbare Energien, ökologische Landwirtschaft und Wohnen. Das zeigt: Eine klimafreundliche Wirtschaft ist möglich.

Bochum, 13.05.2019 presse@gls.de
www.gls.de/presse

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044

• Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73

• Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• BfbH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0

• fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

• Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10

• Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Wir suchen eine
ERZIEHER/IN
für eine 30 Std. Stelle im Hort.
Wir sind eine zweizügige Schule im Osten von Hamburg. Unser Hort betreut zurzeit 140 Kinder in 5 Gruppen.
Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik und versuchen den Kindern auf dieser Grundlage eine familienergänzende Betreuung mit allen erziehenden und fördernden Maßnahmen zu bieten.
Das Hortkollegium freut sich auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Personalkreis:

Rudolf Steiner Schule
Hamburg – Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
D-22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Wir suchen ab sofort eine
ERZIEHERIN
in Vollzeit (40 Std) für den Elementarbereich.

Wir wünschen uns eine engagierte und liebevolle Persönlichkeit, die Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern hat.
Wir bieten ein aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium, gute Einarbeitung und angenehme Arbeitszeiten.
Der Kindergarten liegt zentrumsnah und trotzdem ruhig, auf einem großzügigen Gelände.

Ihre Bewerbung bitte an:

Rudolf Steiner Kindergarten
Hamburg-Farmsen
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel: 040. 645 895 - 31

www.waldorfschule-wandsbek.de

www.Piano-Dilger.de

200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

• Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

•Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de

•Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780

• Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

•ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

•Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

•Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

• Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de

• Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

• Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de

• Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a,25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90

• Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40

• Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

• Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de

•Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de

•Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

•Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben- cafe.de und 04102-6951982

•Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de

• Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

• Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

• Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

• Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de

• Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de

• Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083

• Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55

• Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de

• Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de

• Gesundheit Aktiv nord e.V. (ehem. Victor-Tylmann-Gesellschaft e.V.)., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

•Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036

• MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. www.menschmusik.de

• Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de

• Studienstätte „tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

• TONALi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

• Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20

• Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfberufsbildung, Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg,T. 04053548906, www.wbfs-hamburg.de

• Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

• Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

• Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0

• Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

• Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

• Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10

• Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de

• Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu

• Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0

• Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00

• Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21

• Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50

• Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860

• Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de

• Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

• Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81

• Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching. Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de

• Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Semnare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de

• Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

• Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

• Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

BIOTOP
Gartengestaltung
Teichbau
Naturspielplätze
Baumpflege
040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden

Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Großstadtschule im Nordosten Hamburgs sucht ab dem Schuljahr 2019/20

EINE(N) RUSSISCHLEHRER(IN)

insbesondere für die Unter- und Mittelstufe (Klassen 1-8), gerne aber auch mit Abiturberechtigung. Es handelt sich zunächst um eine Teilzeitstelle (ca 12 Stunden).
Das große Fremdsprachenkollegium freut sich auf eine(n) begeisterungsfähige(n), engagierte(n) Kollegen/in mit waldorfpädagogischer Ausbildung, der/die eine enge kollegiale Zusammenarbeit schätzt.
Wir bieten unseren neuen Kollegen/innen ein gutes Mentoring durch erfahrene Kollegen/Kolleginnen.

Bewerbung (gerne auch als mail):

An den Personalkreis
der Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
www.waldorfschule-wandsbek.de

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Zum August 2019 suchen wir eine/n

Sportlehrer/in
Teildeputat, kombinierbar

Kollegen/in für
Textiles Werken & Handarbeit
für die Ober- und Mittelstufe
Teildeputat

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule Harburg
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78–0
mischuMitarbeiter@gmx.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneuker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clementsen@t-online.de

hinweis

Ihre private
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Für Nordseeliebhaber: helles, individuelles Häuschen mit großem Garten. Unweit der Inselfähren, Sylt und Dänemark. Ab 40,- pro Tag. Tel.: 01777388850

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Freie Mitarbeiter im Großraum Hamburg gesucht: für gelegentlichen Einsatz u.a. bei Familienhilfe und Alltagsbegleitung gegen Aufwandsentschädigung (stundenweise Abrechnung). Lucia Pflege- und Betreuungsdienste e.V. – Tel. 040 – 533 270 83

hinweis

Ihr
Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Staatl. anerk. Waldorferzieherin 41 J. sucht zum 01.08.19 **eine Stelle mit 25 Std. an 3 Tagen i.d.** Woche in Hamburg Nord/Ost + Ahrensburg. 017649224811

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburg – Altona? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo-Fr 8-13 h; Mo, Die, Do: 15-18 h an. Tel.: 040/390 04 64

Craniosacrale Behandlungen Ein Raum für Regeneration, Reintegration und Loslassen. Sofia Castro Tel: 017622680114. menschinbalance@posteo.de Behandlungen am Mittelweg 13, 20148 HH

Ich werde eingeschult - in der Waldorfschule Altona. Hurra! Mama sagt, jetzt brauchen wir nur noch **eine Wohnung** in der Umgebung :) **Kannst du uns dabei Helfen?** Liebe Grüsse, Samuel Elias Castro Bölts. Kontakt:menschinbalance@posteo.de 0176/22680114

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Altblockflöte gesucht! Eurythmietheater Orval sucht für »Der gestiefelte Kater« gutes, erschwingliches Instrument in F, barocke Griffweise (z.B. von Moeck oder Mollenhauer), mail@orval.de, T: 017623110059

Schöner, heller Praxis-/ Büroraum (Allmende Wulfsdorf) mit kl. abgetr. Nebenraum, 36 qm, sehr ruhig, Blick ins Grüne, barrierefrei, Parkpl., mehrere WC`s, Wartebereich, Seminarraum u. andere Praxen u. Büros im Haus, U1, RB, Bus, 460,- + NK. 0179-3908543

Einfach mal durchatmen: Haus im Glück Ostsee, nahe Dahme/Grömitz, Gästezimmer für Selbstversorger mit großem Garten, Kreativräumen für Einzelreisende, Paare, Gruppen. T. 04363-9035318 www.ferienhausimglueck.de

Katalog bestellen
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de
ÖKOLOGISCHE MODE
- FAIR PRODUZIERT
Maas.
natürlich leben...
Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO.
In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.

Thomas Effenberger
Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorsitzender des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung
um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de

EFFENBERGER
VOLLKORN · BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de